



Pressemitteilung

Implantierbares Miniaturteleskop bei trockener AMD - Klinische Studie startet in Hamburg

Hamburg, 30. Dezember 2025

Hamburg, 30.12.2025 - An der Augenklinik der Asklepios Klinik Nord - Heidberg startet im Januar 2026 eine neue klinische Studie für Patientinnen und Patienten mit trockener altersbedingter Makuladegeneration (AMD) im Spätstadium. Studienleiter ist Prof. Dr. med. M. Schargus, Chefarzt der Augenklinik.

Im Mittelpunkt der Studie steht ein implantierbares Miniaturteleskop, das im Rahmen einer Kataraktoperation in ein Auge eingesetzt wird. Die Technologie vergrößert zentrale Bildinhalte und ermöglicht es, diese auf funktionstüchtige Netzhautareale zu projizieren. Ziel ist es, das eingeschränkte zentrale Sehvermögen zu verbessern und Betroffenen dabei zu helfen, wieder alltägliche Aktivitäten wie das Erkennen von Gesichtern, Lesen oder Fernsehen besser bewältigen zu können.

Ausführliche Einblicke in die neue Studie gibt Prof. Schargus in der aktuellen Folge des Podcasts Retina View. In dem Gespräch erläutert er die wissenschaftlichen Hintergründe, den operativen Ablauf sowie die bisherigen klinischen Erfahrungen mit implantierbaren Miniaturteleskopen.

In der Podcast-Episode erklärt Prof. Schargus unter anderem welche Patientinnen und Patienten von dieser Technologie profitieren können und wie der Eingriff durchgeführt wird. Des Weiteren erläutert er welche Ergebnisse aus bisherigen Studien vorliegen und warum postoperative Low-Vision-Rehabilitation ein entscheidender Erfolgsfaktor ist. Schargus führt aus welche Verbesserungen im Alltag realistisch zu erwarten sind und gibt der Hörerschaft einen Ausblick auf die bevorstehende Studie und erläutert, wer für eine Studienteilnahme in Frage kommen könnte.

Der Podcast Retina View ist über alle gängigen Podcastanbieter kostenlos abrufbar. Zusätzlich steht das Format auch als „Phonecast“ zur Verfügung und kann bequem per Telefon angehört werden: ☎ 0821 899 824 86 Die Podcast-Reihe wird von Retina plus e.V.

getragen und richtet sich an Patientinnen und Patienten, Angehörige sowie medizinische Fachkreise. Retina plus e.V. wird auch künftig über die Fortschritte dieses Forschungsprojekts berichten. Der kostenlose Newsletter kann über die Homepage abonniert werden.

Retina plus e.V. ist ein gemeinnütziges Experten- und Selbsthilfenetzwerk von Menschen mit Sehverlust für Betroffene, Angehörige und Partner im Gesundheitswesen und darüber hinaus. Als Experten in eigener Sache vernetzt und unterstützt der Verein Menschen, die direkt oder indirekt von fortschreitenden Sehverlust betroffen oder bedroht sind.

Kontakt für Studienteilnahme und weitere Informationen:

Prof. Dr. med. M. Schargus, FEBO, MHBA Chefarzt - Augenklinik Asklepios Klinik Nord -
Heidelberg Tangstedter Landstr. 400 22417 Hamburg ☐ Tel.: +49 40 18 18 87-3455
(automatisches Anrufsystem - bitte Kontaktdaten für Rückruf hinterlassen) E-Mail:
Chefarztsekretariat-Augenklinik-Nord@asklepios.com Weitere Informationen, Newsletter-
und Podcast-Abonnement sowie aktuelle Entwicklungen finden Interessierte unter
www.retinaplus.de

WhatsApp & Kontakt: 0156 796 456 19

www.retinaplus.de

Retina plus e.V.
www.retinaplus.de
info@retinaplus.de